

Sport

Die Fachschaft Sport hat für Sie zusammengefasst, welche Sportkleidung für den Schulsport angemessen ist. Diese Kleiderordnung soll sowohl Ihr Kind als auch die Lehrkraft schützen.

Schwimmunterricht	Mädchen	Jungen
angemessen:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Badeanzug 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Badehose
nicht erlaubt:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bikini 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ lange Shorts mit Unterwäsche
weiterhin zu beachten:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ lange Haare müssen zusammengebunden werden, ansonsten muss eine Badekappe aufgesetzt werden ▪ Wertsachen sollen möglichst nicht mitgebracht werden (teurer Schmuck, Handys) 	

Sportunterricht	Mädchen	Jungen
angemessen:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ T-Shirt mit breiten Trägern ohne weiten Ausschnitt ▪ verschiedene Sporthosen, Gymnastikhosen ▪ Trainingsanzug ▪ Sportschuhe, die keinen Abrieb hinterlassen (Hallensohlen) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ T-Shirt mit breiten Trägern ohne weiten Ausschnitt ▪ verschiedene Sporthosen, Gymnastikhosen ▪ Trainingsanzug ▪ Sportschuhe, die keinen Abrieb hinterlassen (Hallensohlen)
nicht erlaubt:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bekleidung, bei der noch Unterwäsche zu sehen ist ▪ Hotpants ▪ bauchfreie Kleidung ▪ Tops ▪ Spaghettiträger 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bekleidung, bei der noch Unterwäsche zu sehen ist ▪ Baggypants ▪ Tanktops
weiterhin zu beachten:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ lange Haare müssen zusammengebunden werden ▪ Schmuck muss abgelegt werden ▪ Piercings müssen abgeklebt werden ▪ Wertsachen sollen möglichst nicht mitgebracht werden (teurer Schmuck, Handys) ▪ die Sportbekleidung sollte nicht gleichzeitig die Kleidung des Schultages sein ▪ Waschzeug (Duschgel, Handtuch) sollte mitgebracht werden ▪ bei Bedarf sollten Schuhe für den Außensport mitgebracht werden (wird vorher angekündigt) ▪ Kaugummis sind nicht gestattet (Erstickungsgefahr) 	

Sport

Leitlinien für den Sportunterricht an der Humboldt-Realschule Bönen

1. Anwesenheit

Die Schülerinnen und Schüler (SuS) sind beim Sportunterricht anwesend, auch wenn sie nicht aktiv teilnehmen können. Eine schriftliche Entschuldigung der Erziehungsberechtigten muss mitgebracht werden. Die SuS, die nicht aktiv teilnehmen können, beteiligen sich durch Hilfestellungen, Schiedsrichtertätigkeiten, etc.

2. Beginn und Ende des Sportunterrichts

Die SuS kommen mit dem Schellen zur Turnhalle. In der Umkleidekabine ziehen sich die SuS ruhig und zügig um. Die Umkleidekabinen sind in Ordnung zu halten und die sanitären Anlagen pfleglich zu benutzen. Die SuS gehen bei Bedarf vor Beginn des Sportunterrichts auf die Toilette. Die Eingangstür der Sporthalle wird von der Lehrkraft zu Beginn der Stunde abgeschlossen und am Ende der Stunde wieder aufgeschlossen.

3. Bekleidung und Hygiene

Im Sportunterricht ist angemessene Kleidung zu tragen (s. Elternbrief). In den Sommermonaten ist passende Kleidung für den Sportplatz mitzubringen. Nach dem Sportunterricht haben die SuS die Möglichkeit sich in der Kabine zu waschen oder zu duschen. Notwendiges Waschzeug ist mitzubringen.

Für den Schwimmunterricht sind ein Badeanzug oder anliegende Badehosen sowie Duschzeug und Handtuch einzupacken. Ohne angemessene Kleidung dürfen die SuS nicht am Sportunterricht teilnehmen. Sollten sie in einem Halbjahr dreimal oder öfter das Sportzeug nicht dabei haben wird laut Fachkonferenzbeschluss die Halbjahresnote um eine Note herabgesetzt.

4. Sicherheit

Wertsachen sollten möglichst zu Hause gelassen werden. Vor Beginn des Unterrichts haben die SuS aber auch die Möglichkeit diese in einen Kasten zu legen, der dann in die Lehrerkabine gestellt wird und am Ende der Sportstunde wiedergeholt wird. Schmuck muss abgelegt, Piercings vollständig abgeklebt werden und lange Haare sind im Zopf zu tragen. Kaugummis sind verboten.

5. Verhalten in der Halle

Den Anweisungen der Sportlehrer ist unbedingt Folge zu leisten! Ohne die Fachlehrkraft ist der Aufenthalt in der Halle verboten. Es ist grundsätzlich verboten, sich in den Geräteräumen aufzuhalten, außer zum Auf- und Abbau nach Anweisung der Lehrkraft. Beim Auf- und Abbauen darf an den Geräten nicht geturnt werden. Der Zugang zu den einzelnen Hallendritteln in der Gymnasiumhalle führt nur durch die Türen. Ein Durchzwängen zwischen Trennvorhängen und Wand ist verboten. Getränke und Essen dürfen nicht mit in die Halle gebracht werden.

6. Sportunfähigkeit und Beeinträchtigung

Sportunfähigkeit von einer Dauer ab zwei Woche muss mit einem ärztlichen Attest entschuldigt werden. Dauernde Beeinträchtigungen, u.a. Allergien, Asthma, Rheuma sowie physische und psychische Behinderungen jedweder Art sind der Schule rechtzeitig schriftlich mitzuteilen. Eventuelle Medikamente, Spezialkleidung oder unterstützende Hilfen sind mitzubringen.

7. Fair Play und Sozialverhalten

Faires und soziales Verhalten gehört selbstverständlich zum Sport. Alle SuS leisten Hilfestellung und unterstützen schwächere Mitschüler/innen. Alle halten sich an die oben stehenden Regeln.